

Aufgrund des Gutachtens 42.650/4 des Staatsrates vom 24. April 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - In Artikel 44 Nr. 5 des Königlichen Erlasses vom 2. August 2002 zur Festlegung der Regelung und der Arbeitsweise, die auf die auf belgischem Staatsgebiet gelegenen und vom Ausländeramt verwalteten Orte anwendbar sind, an denen ein Ausländer in Anwendung der in Artikel 74/8 § 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Bestimmungen inhaftiert, zur Verfügung der Regierung gestellt oder festgehalten wird, werden die Wörter «der Ständige Widerspruchsausschuss für Flüchtlinge» durch die Wörter «der Rat für Ausländerstreitsachen» ersetzt.

**Art. 2** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juni 2007 in Kraft.

**Art. 3** - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 27. April 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 192

[C — 2008/00013]

**7 MEI 2007.** — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 1 februari 1995 tot vaststelling van de in het wachtregister vermelde informatiegegevens en tot aanwijzing van de overheden die bevoegd zijn om die gegevens in het wachtregister in te voeren. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 mei 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 1 februari 1995 tot vaststelling van de in het wachtregister vermelde informatiegegevens en tot aanwijzing van de overheden die bevoegd zijn om die gegevens in het wachtregister in te voeren (*Belgisch Staatsblad* van 31 mei 2007).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmedy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 192

[C — 2008/00013]

**7 MAI 2007.** — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> février 1995 déterminant les informations mentionnées dans le registre d'attente et désignant les autorités habilitées à les y introduire. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 7 mai 2007 modifiant l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> février 1995 déterminant les informations mentionnées dans le registre d'attente et désignant les autorités habilitées à les y introduire (*Moniteur belge* du 31 mai 2007).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmedy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 192

[C — 2008/00013]

**7. MAI 2007** — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 7. Mai 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmedy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**7. MAI 2007** — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 2, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Mai 1994 und 12. August 2000;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 18. Juli 2001;

Aufgrund des Gutachtens 42.674/4 des Staatsrates vom 23. April 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden wird Nr. 4 wie folgt ersetzt:

«4. Asylsuchender: der Ausländer, der einen Asylantrag einreicht gemäß den Artikeln 50, 50bis, 50ter oder 51 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980,».

**Art. 2** - Artikel 2 Absatz 1 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 18. Juli 2001, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz wird das Wort «Asylbewerber» durch das Wort «Asylsuchenden» ersetzt.

2. In Nr. 1 werden die Wörter «die Rechtsstellung eines Flüchtlings beantragt wurde» durch die Wörter «der Asylantrag eingereicht wurde» ersetzt.

3. In Nr. 2 werden die Wörter «vom Asylbewerber» durch die Wörter «vom Asylsuchenden» und die Wörter «des Artikels 51bis» durch die Wörter «des Artikels 51/2» ersetzt.

4. In Nr. 3 werden die Wörter «des Asylbewerbers» durch die Wörter «des Asylsuchenden» ersetzt.

5. In Nr. 4 werden die Wörter «der Asylbewerber» durch die Wörter «der Asylsuchende» ersetzt.

6. In Nr. 6 werden die Wörter «die den Antrag des Asylbewerbers betreffenden Beschlüsse» durch die Wörter «die den Antrag des Asylsuchenden betreffenden Beschlüsse und Entscheide» und die Wörter «und vom Ständigen Widerspruchsausschuss für Flüchtlinge» durch die Wörter «beziehungsweise vom Rat für Ausländerstreitsachen» ersetzt.

7. In Nr. 7 werden die Wörter «die Widersprüche, die gegen die in Nr. 6 erwähnten Beschlüsse beim Generalkommissar für Flüchtlinge und Staatenlose, beim Ständigen Widerspruchsausschuss für Flüchtlinge» durch die Wörter «die Beschwerden, die gegen die in Nr. 6 erwähnten administrativen Beschlüsse und Entscheide beim Rat für Ausländerstreitsachen» und die Wörter «über diese Widersprüche» durch die Wörter «über diese Beschwerden» ersetzt.

8. In Nr. 8 werden die Wörter «an den Asylbewerber» durch die Wörter «an den Asylsuchenden» ersetzt.

9. In Nr. 10 werden die Wörter «dem Asylbewerber» durch die Wörter «dem Asylsuchenden» ersetzt.

10. In Nr. 12 werden die Wörter «dem Asylbewerber» durch die Wörter «dem Asylsuchenden» ersetzt.

11. In Nr. 13 werden unter Buchstabe *a*) zwischen den Wörtern «die Rechtsstellung eines Flüchtlings» und den Wörtern «zuerkannt wurde» die Wörter «oder der subsidiäre Schutzstatus» eingefügt und unter Buchstabe *b*) werden die Wörter «der Antrag zur Anerkennung als Flüchtling» durch die Wörter «der Asylantrag» ersetzt.

12. In Nr. 14 werden zwischen den Wörtern «und Staatenlose,» und den Wörtern «den Direktoren» die Wörter «dem Rat für Ausländerstreitsachen,» eingefügt.

**Art. 3** - Artikel 3 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 18. Juli 2001, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 2 werden zwischen den Wörtern «bis 8» und den Wörtern «und Nr. 14» die Wörter «, Nr. 13» eingefügt und die Wörter «oder auf die bei ihm eingelegten Widersprüche» gestrichen.

2. In Nr. 3 werden die Wörter «der Asylbewerber» durch die Wörter «der Asylsuchende» ersetzt.

3. Der Artikel wird wie folgt ergänzt:

«6. oder der Chefgreffier und die Greffiers des Rates für Ausländerstreitsachen und die Mitglieder des Verwaltungspersonals der Kanzlei, die namentlich und schriftlich vom Chefgreffier bestimmt werden, und zwar ausschließlich für die in Artikel 2 Absatz 1 Nr. 6 bis 8, Nr. 13 und Nr. 14 aufgezählten Informationen, was die beim Rat für Ausländerstreitsachen eingelegten Beschwerden, die von diesem erlassenen Entscheide und die von der Kanzlei vorgenommenen Streichungen aus der Liste betrifft.»

**Art. 4** - Artikel 2 des vorliegenden Erlasses ist nicht wirksam für die bereits vor Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses in das Warteregister eingegebenen Informationen.

**Art. 5** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juni 2007 in Kraft.

**Art. 6** - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 7. Mai 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAELE